

UK-Tipp 01_Februar 2010

Unterstützt Verkleiden

Es ist Faschingszeit – Verkleidungszeit. Sich mit verschiedenen Kleidungsstücken zu schmücken - das fasziniert Mädchen und Buben, Frauen und Männer!

Wie kann ich jemanden unterstützen, der sich die Kleidungsstücke nicht selbst nehmen und aussuchen kann und auch nicht über Sprache seine diesbezüglichen Wünsche äußern kann?

Hier ergeben sich wieder schöne Möglichkeiten, Unterstützte Kommunikation spielerisch einzuführen, Symbole kennenzulernen, Ursache und Wirkung zu erfahren. Einige Varianten der Unterstützung beim Aussuchen möchte ich hier anführen:

1. Das Zeigen der verschiedenen Kleidungsstücke selbst – die Zustimmung kann durch ein Zeichen erfolgen, oder es werden jeweils 2 Kleidungsstücke hingehalten und eines wird durch Hingreifen oder Hinschauen ausgesucht.
2. Ein Kleidungsstück nach dem anderen wird vorgezeigt, bis ein Signal für Zustimmung kommt (manchmal ist es nötig, anfangs ein nicht so eindeutiges Signal einfach als Zustimmung zu interpretieren)

3. Die Zustimmung erfolgt durch Drücken auf einen BigMack, der mit „Ja, das will ich!“ besprochen wurde.

4. Das Aussuchen durch Zeigen auf eine Tafel mit Symbolen oder Fotos.

5. Die Symbole liegen einzeln auf dem Tisch, wird eines genommen, wird dieses gegen das Kleidungsstück getauscht.

6. Die Kombination von Symboltafel und Sprachausgabegerät: auf der Symboltafel kann das Kleidungsstück gezeigt werden, durch Drücken auf eine Sprachausgabegerät (BigMack, StepbyStep, GotTalk 4+) kann gesagt werden: „Das will ich!“

7. Die Auswahl der verschiedenen Kleidungsstücke wird in einem GoTalk oder SuperTalker gespeichert und kann so abgerufen werden.

